

## System-Merkblatt

# Disbon ColorQuarz-System - außen



Dekoratives Beschichtungs-System für Balkone und Terrassen und Laubengänge.

## Systembeschreibung

Das DISBON ColorQuarz-System außen ist ein Beschichtungs-System für hochwertige Bodenflächen. Durch die Einstreuung von farbigem Quarzsand wird eine optisch ansprechende, griffige und strukturierte Oberfläche erzeugt, die extrem kratzfest ist und so über eine hohe mechanische Widerstandsfähigkeit verfügt.

Das DISBON ColorQuarz-System - außen besteht aus folgenden Produkten:

Aufbau	Produktbezeichnung
Grundbeschichtung	DisboPOX 420
Zwischenbeschichtung	DisboPUR 305
Einstreuschicht mit Farbgestaltung	DisboPUR 305 DisboADD 984
Deckbeschichtung	DisboTHAN 446

Farbtöne\*: Anthrazit und Schwarz-weiß (empfohlener Grundfarbton der Zwischenschicht: RAL 7032 Kieselgrau).

Einsatzgebiete

Beschichtungs-System für mineralische Untergründe (Beton, Zementestrich) sowie tragfähige PU-Altbeschichtungen auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen.

Materialbasis

**DisboPOX 420 E.MI PLUS 2K-EP-Grundierung:**

Niedrigviskoses 2K-Epoxidharz, total solid gem. Deutscher Bauchemie

**DisboPUR 305 2K-PU-Balkonbeschichtung:**

Pigmentierte 2K-Polyurethanharz, lösemittelfrei

**DisboADD 984 Quarzsandmischung, farbig:**

Farbige Quarzsandmischung

**DisboTHAN 446 1K-PU-Versiegelung:**

Transparenter 1K-Polyurethan-Flüssigkunststoff, lösemittelhaltig

Glanzgrad

Glänzend (Deckbeschichtung)

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich.  
Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.  
Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%)

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

Beschichtungsaufbau

### Grundierung

Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboPOX 420 grundieren.  
Angemischtes Material auf die Fläche gießen, flutend mit einem Gummischieber langsam im Gegenzug gleichmäßig verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nacharbeiten. Die Grundierung ist innerhalb von 24 Stunden zu überarbeiten. Bei längeren Wartezeiten die frische Grundierung leicht (Korn neben Korn) absanden.  
Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.  
Detaillierte Informationen siehe TI DisboPOX 420.

### Zwischenbeschichtung

DisboPUR 305 auf die Fläche gießen und mit einer Zahn rakel (Dreieckszahnung: 4-6 mm\*) gleichmäßig verteilen. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften. Als Renovierungsbeschichtung auf intakten PU-Beschichtungen kann die Zwischenbeschichtung entfallen.  
An geeigneten Flächen DisboPUR 305 mit ca. 0,5 - 3 Gew.-% DisboADD 913 Stellmittel für PU-Harze thixotropieren.

### Einstreuschicht mit Farbgestaltung

DisboPUR 305 auf die Fläche gießen und mit einer Zahn rakel (Dreieckszahnung: 2 mm\*) gleichmäßig verteilen und anschließend mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen. DisboADD 984 Quarzsandmischung, farbig in die frische Beschichtung einstreuen. Die frische Beschichtung kann dazu mit stumpfen Nagelschuhen begangen werden. Das Einstreuen des Quarzsandes ist gleichmäßig und im Überschuss vorzunehmen, um Schattierungen zu vermeiden. Frisch abgesandete Flächen nicht mit Nagelschuhen betreten. Eingestreuten Quarzsand gegen Feuchtigkeit schützen.

Nach dem Aushärten der Zwischenbeschichtung die gesamte Fläche mit einem Stielschleifer (Trockenschleifpapier, Körnung: 60–80) leicht anschleifen (Kanten brechen). Oberfläche anschließend durch Abkehren und Absaugen säubern, entstauben.  
Beim Begehen der abgechipsten Oberfläche Verschmutzungen und starke mechanische Beanspruchungen vermeiden.

### Versiegelung

DisboTHAN 446 auf die erhärtete Zwischenbeschichtung gießen, mit einem weichen Gummischieber gleichmäßig im Gegenzug zum Porenverschluss auftragen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen. Optional einen 2. Arbeitsgang auftragen.

### Materialverbrauch:

<b>Grundierung</b>	
DisboPOX 420	ca. 300–400 g/m <sup>2</sup>
<b>Zwischenschicht</b>	
DisboPUR 305	ca. 1.500 g/m <sup>2</sup>
<b>Einstreuschicht</b>	
DisboPUR 305	ca. 500 g/m <sup>2</sup>
<b>Abstreuerung</b>	
DisboADD 984	ca. 3.000 g/m <sup>2</sup>
<b>Versiegelung</b>	
1. Arbeitsgang zur Abporung DisboTHAN 446	ca. 400-600 g/m <sup>2</sup>
2. Arbeitsgang (optional) DisboTHAN 446	ca. 200 g/m <sup>2</sup>

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

\* Hierbei handelt es sich um eine Empfehlung. Die Zahngröße ist abhängig von Verschleißfestigkeit der Rakel, Temperatur, Füllgrad und Untergrundgegebenheiten.

Wartezeit	DisboPOX 420 innerhalb von 12 bis 24 Stunden überarbeiten. Bei abgestreuten Flächen sind längere Wartezeiten möglich.  Die Wartezeiten zwischen Zwischenschicht und Einstreuschicht: mind. 20 Stunden, max. 48 Stunden, zwischen Einstreuschicht und Deckbeschichtung: mind. 20 Stunden.
Verarbeitungstemperatur	<b>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b> DisboPOX 420 und DisboPUR 305: mind. 10 °C und max. 30 °C, DisboTHAN 446: mind. 5 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit soll zwischen 35 % - 80 % liegen. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit kann die Schlussbeschichtung nach ca. 12 Std. begangen werden (leichter Verkehr). Sie ist nach ca. 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen DisboPOX 420 mit DisboADD 419 Verdünner/Reiniger für EP-Harze, DisboPUR 305 und DisboTHAN 446 mit DisboADD 499 Verdünner/Reiniger für PU-Harze.

## Hinweise

	Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sowie Giscodes und Entsorgung für die einzelnen System-Komponenten: Bitte die jeweiligen Technischen Informationen beachten: DisboPOX 420 E.MI PLUS DisboPUR 305 2K-PU-Balkonbeschichtung DisboTHAN 446 1K-PU-Versiegelung
Gutachten	Aktuelle Informationen auf Anfrage.
Reinigung und Pflege	Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.  Das anspruchsvolle Aussehen der Oberfläche setzt regelmäßige Reinigung und Pflege voraus. Die Disbon Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden sind zu beachten.
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Disbon Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de